

700 Jahre Markt Mittersill

Im alten Bezirksgericht von Mittersill sind in einer Sonderausstellung auch viele Leihgaben des Salzburg Museum und des SMV zu sehen

Von Erich Marx

Bild: Salzburg Museum / Rupert Puschacher



Mittersill ist seit Anfang August 2008 nicht nur die jüngste Stadt im Land Salzburg, sondern auch Schauplatz einer interessanten Ausstellung zum Thema „700 Jahre Markt Mittersill“. Im dafür adaptierten ersten Stock des alten Bezirksgerichtes wird an Hand von vielfältigen Exponaten ein Überblick zur Geschichte Mittersills geboten.

Eine der zahlreichen Leihgaben aus dem Salzburg Museum ist das erst vor kurzem vom Salzburger Museumsverein erworbene Gemälde von Josef Mayr (1818–1865) aus dem Jahr 1847 (Abbildung links). Es zeigt auf dem Talboden den noch kleinen Marktflecken Mittersill, überragt vom gleichnamigen Schloss.

Ende September erscheint auch eine umfassende Ortschronik von Mittersill, die in jahrelanger Arbeit von OSR Hannes Wartbichler erarbeitet wurde. Mittersill besitzt damit eine vorbildliche Ortsgeschichte, die auch für den gesamten Oberpinzgau von Bedeutung ist.

Die Ausstellung im alten Bezirksgericht ist noch bis 26. Oktober 2008 jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Auch das Felberturm-Museum in Mittersill widmet dem 700-Jahr-Jubiläum eine eigene Sonderschau.

<http://www.museumonline.at/2008/sbg/>

Museumonline ist eine Initiative des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur. SchülerInnen und LehrerInnen beschäftigen sich im Rahmen von Projektunterricht mit (inter-)nationaler Kunst und Kultur und werden dabei von Vertretern kultureller Einrichtungen begleitet und unterstützt.

Unter dem Jahresmotto „Auf den Spuren von ... Berühmte Persönlichkeiten aus meinem Bundesland“ arbeiteten 2007/08 neun Museen und Kultureinrichtungen mit Schulen aus den Bundesländern.

„Museumonline“ hat sich in den letzten zwölf Jahren zu einem vielbeachteten Projekt im Spannungsfeld Museen, Schulen und Kultureinrichtungen entwickelt. Über 450 Webprojekte wurden von Schulen gemeinsam mit Museen und Kultureinrichtungen gestaltet.

Jugendliche und Museum: bei „museumonline“ kein Problem! „Auf den Spuren von Richard Mayr“ entstand eine website, die von SchülerInnen der Musik-Hauptschule Henndorf erarbeitet und von Schülern des BORG Nonntal umgesetzt wurde. Die Projektleitung hatten Dr. Renate Wonisch-Langensfelder und Dr. Esra Ipek-Kraiger vom Salzburg Museum. Und dass aus der Begegnung zwischen einem längst verstorbenen Opernsänger und SchülerInnen von heute viel Neues entstehen kann, lässt sich nun im worldwideweb nachlesen.

Am 17. Juni fand in Wien die Präsentation der Arbeiten durch die SchülerInnen selbst statt, und die Henndorfer bzw. Salzburger Schüler konnten von Dr. Kurt Wagner von KulturKontakt Austria eine Anerkennungsurkunde entgegennehmen. rwl

V.l.: A. Huemer,
R. Stalla, A.
Kettl, G. Gregor
(HS Henndorf),
Dr. K. Wagner, J.
Ferner, T. Cortiel,
P. Sbrinz (BORG
Nonntal), Dr. E.
Ipek-Kraiger



Bild: Bruckner / Doris Krieter